

Stadt Vechta



Beschlussvorlage
Nummer: 2018/0081

vom 12.04.2018

Az.
 Bezug-Nr:
 FBL EStR Sollmann, Sandra
 FD 50 - Soziale Dienste, Senioren und
 Integration
 Wichmann, Christoph

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales	03.05.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	29.05.2018	nichtöffentlich beschließend

Integrationsprojekt für Migrantenfamilien in der Stadt Vechta ("Efi-Projekt")
hier: Fortführung

Sachverhalt:

Seit Anfang 2011 wird bei der Stadt Vechta mit großem Erfolg das Integrationsprojekt „Efi“ (Elternarbeit + Frühe Hilfe + Migrantenfamilien) durchgeführt. Politisch beschlossen ist die Durchführung dieses Projektes zunächst bis zum 31.12.2018 (VA-Beschluss vom 10.11.2015). Durch Einrichtung von Mütter-Kind-Gruppen im Rahmen des Projektes ist es gelungen, Zugang zu Migrantenfamilien sowie ausländischen Familien in Vechta zu bekommen. Darüber hinaus fanden zwischenzeitlich eine umfassende Vernetzung und vielfältige Aktivitäten für und mit den Familien statt. Das Projekt hat sich in Vechta etabliert und ist nicht nur innerhalb des Landkreises sondern auch beim zuständigen Ministerium in Hannover als Positivbeispiel für ein gelungenes Integrationsprojekt anerkannt. Insbesondere durch den vermehrten Zuzug von Familien aus Südosteuropa hat die durch das Projekt geleistete Arbeit an Bedeutung gewonnen und wird auch zukünftig aufgrund der Flüchtlingssituation von großer Bedeutung sein.

Die Projektleiterinnen Yurdagül Erdogdu und Indira Ejupi werden zu den Inhalten und Zielen des Efi-Projektes in Vechta zusätzlich detailliert vortragen.

Die Finanzierung des Projekts erfolgte zuletzt je zur Hälfte durch Projektmittel des Landes („Richtlinie zur Familienförderung“) und durch die Stadt Vechta. Eine konkrete Zusage seitens des Landes Niedersachsen zur Förderung des Efi-Projektes in den Folgejahren existiert nicht. Allerdings ist nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass die Förderung zu gleichen Teilen auch zukünftig erfolgen wird.

Unabhängig von einer Förderung des Landes wird vorgeschlagen, das „Efi“-Projekt in bisheriger Form für die Dauer von zunächst weiteren drei Jahren bis zum 31.12.2021 fortzuführen. Mögliche Fördermittel werden seitens der Stadt Vechta beantragt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten Von 2019-2021 weiterhin ca. 25.000,- € / Jahr (bei 50%-iger Refinanzierung durch Landesmittel)	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit <input checked="" type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Das „Efi“-Projekt der Stadt Vechta soll in bisheriger Form für zunächst weitere drei Jahre bis zum 31.12.2021 fortgeführt werden. Die Stadt Vechta stellt hierfür die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung. Fördermittel werden seitens der Stadt Vechta beantragt.“